

Lay-Out für den Bürgerbahnhof

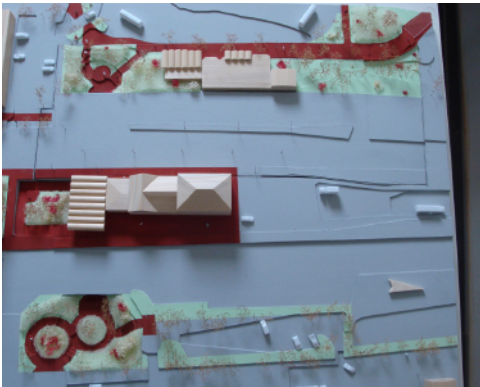
Die Entwicklung des Bürgerbahnhofs erfolgt über vielfältige Kommunikationswege. Sowohl über Papier als auch in den verschiedenen Medien wird über das Geschehen informiert, es wird zu Veranstaltungen eingeladen, Ergebnisse werden protokolliert. Für die Kommunikation hat die Stadt Dorsten mit Unterstützung des Dorstener Designbüro DBMK Designbureau nun eine einheitliche Gestaltung organisiert. Sie kommt mit dieser Ausgabe des Bahnhofsbriefes zum ersten Mal zum Einsatz.

Gerade weil in der Aufbauphase das Projekt in besonderer Weise öffentliche Aufmerksamkeit erzielen soll, erschien die frühzeitige Schaffung eines Lay-Outs sinnvoll. Es soll dabei helfen, den Bürgerbahnhof Dorsten bekannt zu machen und ihm eine hohe Wiedererkennung bei Bevölkerung und Gästen zu garantieren. Das Lay-Out soll nach Fertigstellung des Gebäudes auch bei der Beschilderung des Bürgerbahnhofs innen und außen sowie im Internet zum Einsatz kommen.

Die oben eingefügte und bisher mit Gelbtönen unterlegte Skizze des Bahnhofsgebäudes ist nicht Bestandteil des Lay-Outs, kann aber weiterhin zum Einsatz kommen. Für das Einverständnis bedanken wir uns herzlich bei Jan Kampshoff, modulorbeat Münster, der uns mit dieser und anderen Graphiken anschaulich geholfen hat, die Idee des Bürgerbahnhofs auf den Weg zu bringen.

Bürgerbeteiligung zur Erneuerung des Bahnhofsumfelds

Neben der Erneuerung des Bahnhofsgebäudes wird die Stadt Dorsten auch große Flächen im Außenbereich aufwerten, einschließlich eines neuen Radweges zwischen Kanal und Feldmark, der direkt am Bahnhof vorbeiführen wird. Bevor die konkrete Planung beginnt, wurden bei einer Beteiligungsveranstaltung zusammen mit Bürgern und Vereinsvertretern am 10. Mai 2017 Ideen für die neue Gestaltung des Bahnhofsumfeldes zusammen getragen. Es wurden viele Vorschläge gemacht, die das Miteinander von Bahnhofsvorplatz, Grünanlagen und Rad- und Fußwegen funktional erscheinen lassen, aber auch eine ansprechende Gestaltung unterstützen. Die vollständige Dokumentation dazu können Sie unter <http://wirmachenmitte.de/projekte/verkehrmobilitaet/herrichtung-des-bahnhofsumfelds> einsehen.



Topographisches Modell

Wie bereits im letzten Bahnhofsbrief angekündigt, hat die Dorstener Arbeit nun auch ein topografisches Modell des um den Bahnhof liegenden Geländes erstellt. Es wird helfen, sich bei den Planungen des Bahnhofsumfeldes ein genaueres Bild zu machen. Das Modell steht ab sofort neben dem Gebäudemodell im Stadtteilbüro Wir machen MITte, Gahlener Straße 9, und kann dort zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.



VORHANG AUF!

Virtuell-Visuell hatte zur zweiten Kunstaktion am Bahnhof eingeladen. Bei wunderschönem Sonnenlicht am Eröffnungsabend wirkten die von der Dorstener Künstlerin Brigitte Stüwe an allen Fenstern der Westseite aufgehängten Vorhänge in knalligem Orange sehr eindrucksvoll. Brigitte Stüwe: „Zurzeit sind die Fenster nahezu gar nicht sichtbar, weil alle Schotten dicht sind. Doch hinter den Kulissen wird schon lange gedacht, gearbeitet und geplant für den Tag, an dem die Sanierungsarbeiten beginnen. „VORHANG AUF!“ hebt die optische Schwere der Verbretterung für die Weile von acht Tagen scheinbar auf und bringt Farbe und Bewegung ins Spiel!“

Die Montage erfolgte mit tatkräftiger Unterstützung der Dorstener Arbeit.

Foto: Brigitte Stüwe

Wir
machen
MITte
Die integrierte
Entwicklung der
Innenstadt Dorsten